



Zahl: STVO-26-067

Hollabrunn, am 30.03.2026

VERORDNUNG

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn verfügt gemäß § 43 Abs. 1 b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 folgende Verkehrsmaßnahme für die Emmy-Stradalstraße, KG Hollabrunn:

1. Beginnend ab dem 1. Stellplatz östlich des Einganges zur Gartenstadtkirche ist das Halten und Parken auf einer Länge von 12 m verboten. Ausgenommen hiervon sind Fahrzeuge, die nach den Bestimmungen des § 29 b Abs. 4 StVO 1960 gekennzeichnet sind.

Gemäß § 44 StVO tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen

1. Vorschriftszeichen „Halten und Parken verboten“ gemäß § 52/13 b StVO mit der Zusatztafel „Ausgenommen Behindertenkraftfahrzeuge“ gemäß § 54 Abs. 5 lit. H, sowie den Zusatztafeln „Anfang“ bzw. „Ende“

in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung STVO-14-164-v, von 11.09.2014 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Kom. Ing. Alfred Babinsky


Erght gleichlautend an:

1. Stadtgemeinde Hollabrunn, zum Anschlag an der Amtstafel
2. Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn
3. Polizeiinspektion Hollabrunn
4. Amt der NÖ LReg., Abt. RU6, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur Verordnungsprüfung
5. Bezirksbauernkammer Hollabrunn
6. Wirtschaftskammer NÖ
7. Arbeiterkammer NÖ
8. Stadtwerke Hollabrunn
9. Bauverwaltung - Akt STVO

angeschlagen am: 31.3.2026
abgenommen am: 15.5.2026